

Neue Schweizer Taler = Nouveaux écus suisses

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **13-17 (1963-1967)**

Heft 66

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fräulein Dr. Hermine Herta Meyer richtig verstehe, «charitable contributions or gifts» sogar voll vom Einkommen abziehen. Unter die Nutznießer solcher Schenkungen aber fallen alle Institutionen, die da sind «exclusively for religious, charitable, scientific, literary, or educational purposes, or for the prevention of cruelty to children or animals»².

H. Jucker

² Internal Revenue Code of 1954, Sec. 170 (c) (2) (B). Im Widerspruch zu der in der NZZ (vgl. vorige Anm.) gemachten Angabe steht, was H. H. Meyer in ihrem Brief vom 15. 3. 1965 schreibt: «The total deductions for any taxable year may, however, not exceed 20 % of the taxpayers adjusted gross income (Sec. 170 (b) (1) (B).» All dies betrifft die Bundessteuern in den USA.

FLORILEGIUM

*Rubens zum Licinius-Kameo*¹

Brief von Peter Paul Rubens an M. de Valavès, Bruder von Peiresc, vom 3. Juli 1625²: «Io credo che oltra gli duoi camei maggiori³ S. Sia. trovera bella e considerabile la *quadriga triumphante*, per esser fuori del ordinario in fronte e ripiena di belle circostanze delle quali mi sara caro d'intendere l'interpretatione del signor Aleandro⁴, si come ancora il nome del imperatore, il quale somiglia più a *Theodosio* che a nessun altro, del resto si confrontarebbero le altre parti-

colarita con *Aurelio e Probo*. Ed a me paiono notabili quelle due figure colle faci e globi in mani ai lati del triumphatore.»

H. Möbius

¹ Vgl. oben S. 58 ff.

² Ch. Ruelens, Pierre-Paul Rubens. Documents et lettres, 1877, 139.

³ Wohl Gemma Augustea und Grand Camée de France.

⁴ Sekretär des Kardinal-Legaten Francesco Barberini, den damals auch Cassiano del Pozzo nach Frankreich begleitete.

NEUE SCHWEIZER TALER – NOUVEAUX ÉCUS SUISSES

Schweizer Gedenktaler aus dem Jahre 1966

Seldwyla feiert! Daß es dort etwas zu feiern gibt, wurde von einer auswärtigen Zeitung entdeckt. Der Gemeinderat war überrascht, aber sofort dabei. Unverzüglich wurde ein Festkomitee gebildet. Und schon nach wenigen Tagen kamen die Anfragen der Banken, wann der Erinnerungstaler herauskomme. Bevor die Gemeinderäte auch nur Zeit hatten, sich an den Kopf zu greifen, stand bereits der Vertreter der Prägeanstalt im Städtchen. Ein Erinnerungstaler, um das Festdefizit zu decken, ja das leuchtete dem Gemeinderat ein.

Der Vertreter der Prägeanstalt schaute sich im Städtchen um, kaufte sich ein paar Ansichtskarten und brachte sie dem Graphiker seiner Firma mit. Dieser, so über das Äußere des Städtchens ins Bild gesetzt, zauberte dessen Silhouette mit mehr oder weniger Geschick auf das kleine Rund des Talers. – Bald wird der Erinnerungstaler von Seldwyla ausverkauft sein.

So entsteht in der Schweiz ein Gedenktaler. Er ist ein Dokument unserer Zeit. Was er bezeugt, ist allermeist Phantasie- und Geschmacklosigkeit. Die Phantasie scheint in einigen Fällen nicht einmal mehr auszureichen, wenn auch Schlechtes, so doch Eigenes zu schaffen. Man greift, um auf das Beispiel der Mowo-Medaille hinzuweisen, zu den Stempeln des Berner Neuthalers von 1795, prägt ihn in Gold und Silber nach. Das einzige Unterscheidungsmerkmal bildet eine Widmung, die schlecht ins alte Münzbild paßt. Daß die Eidgenössische Münzstätte dazu Hand bot, ist schwer verständlich. Noch Schlimmeres leistete sich das Offizielle Verkehrsbureau Basel, das sich nicht scheute, in täuschender Ähnlichkeit einen Basler Doppeltaler nachprägen zu lassen und so den Laien zu verwirren.

Es folgen nun die Taler des Jahres 1966 (vgl. auch SM 16, 1966, H. 61, 49 ff.; H. 62, 91) und anschließend noch drei Gepräge aus diesem Jahr.

*Gedenktaler
zum 100. Geburtstag von Heinrich Federer*

Die Obwaldner Regierung und die Gemeinde Sachseln gab zum Andenken an den 100. Geburtstag ihres Ehrenbürgers, des Dichters Heinrich Federer (7. Oktober 1866 bis 29. April 1928) einen Gedenktaler heraus, der von Alois Spichtig in Sachseln entworfen und in der Eidgenössischen Münzstätte in Bern geprägt wurde. Die Vorderseite zeigt, aus dem «Mätteliseppi», die Katechetin und Erzählerin

am Webstuhl. Die Rückseite trägt neben den Jahreszahlen 1866–1966 die Inschrift: Heinrich Federer / Künler des Großen im Kleinen.

	Gold	Silber
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	27 g	15 g
Feingehalt	900/1000	900/1000
Auflage	1200 Stück	
Emissionspreis	Fr. 200.—	Fr. 8.—



Jubiläumstaler 1000 Jahre Weinbaudorf Malans

Kaiser Otto I. schenkte 966 dem Bischof Hartbert von Chur die Weinberge in Malans und begründete damit das Weinbaudorf. Zur Erinnerung an dieses Ereignis ließ die Gemeinde Malans durch die St. Galler Präge einen Taler herstellen, der vom Graphiker Walther Büsser entworfen wurde.

	Gold	Gold	Silber
Durchmesser	33,4 mm	20,4 mm	33,4 mm
Gewicht	26 g	5,8 g	17,4 g
Feingehalt	900/1000	900/1000	925/1000
Auflage	880 St.	700 St.	7300 St.
Emissionspreis	Fr. 200.—	Fr. 48.—	Fr. 8.—



Erinnerungstaler 700 Jahre Stadtrecht Erlach

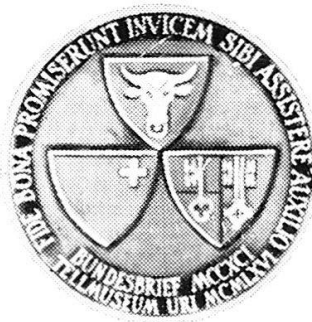
1266 verlieh Graf Rudolf II. von Neuenburg-Nidau dem Marktflecken Erlach am Bielersee eine Handfeste, um die Bürgerschaft des strategisch wichtigen Punktes zu stärken. Daran soll dieser Taler erinnern. Entwurf und Prägung wurden von der Firma Huguenin in Le Locle besorgt.

	Gold	Silber
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	27 g	15 g
Feingehalt	900/1000	900/1000
Auflage	600 Stück	4000 Stück
Emissionspreis	Fr. 200.—	Fr. 7.—

Gedenkmünze 500 Jahre Kaufmännische Corporation St. Gallen

Die recht gut gelungene Gedenkmünze wurde von Walther Büsser entworfen und von der St. Galler Präge ausgeführt. Vgl. Inserat in SM 17, 1967, H. 65.

	Gold
Durchmesser	33,5 mm
Gewicht	etwa 28 g
Feingehalt	900/1000
Auflage	max. 3000 Stück
Emissionspreis	Fr. 200.—



Tellmuseum-Gedenktaler 1966

Aus Anlaß der Eröffnung des Tellmuseums am 3. Juli 1966 gab die Tellmuseumsgesellschaft Uri einen Gedenktaler heraus, der durch die Firma Huguenin in Le Locle entworfen und ausgeführt wurde.

	Gold	Silber
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	27 g	15 g
Feingehalt	900/1000	900/1000
Auflage	max. 1500 Stück	
Emissionspreis	Fr. 200.—	Fr. 7.—

Erinnerungstaler des Eidg. Schwing- und Älplerfestes Frauenfeld 1966

Am 13./14. August 1966 fand in Frauenfeld das Eidg. Schwing- und Älplerfest statt. Der Erinnerungstaler zeigt auf der Vorderseite zwei Schwinger, auf der Rückseite im Wapen einen steigenden Löwen, der von einer Frau an einer Kette gehalten wird. Geprägt wurde der Taler durch die Firma Argor in Chiasso.

	Gold	Silber
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	27 g	15 g
Feingehalt	900/1000	900/1000
Auflage	650 Stück	8750 Stück
Emissionspreis	Fr. 200.—	Fr. 6.—



Erinnerungstaler XIV Convegno Bandistico Ticinese, 3. Juli 1966 Balerna

Dieser Taler, der sich durch seine Häßlichkeit auszeichnet und stilistisch aus dem 19. Jahrhundert stammen könnte, wurde durch die Firma Argor in Chiasso hergestellt.

	Gold	Silber
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	20 g	15 g
Feingehalt	900/1000	900/1000
Auflage	200 Stück	2000 Stück
Emissionspreis	Fr. 150.—	Fr. 6.50

*Erinnerungstaler des Jahres 1967:
Eidgenössisches Kleinkaliber-Schützenfest Neuhausen am Rheinfall 1967*

Entwurf und Prägung dieses Talers wurden durch die Firma Huguenin in Le Locle besorgt. Die Vorderseite zeigt den Rheinfall, die Rückseite trägt die Schrift.

	Gold	Silber
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	27 g	15 g
Feingehalt	900/1000	900/1000
Rand	gerippt	gerippt
Auflage	400 Stück	7000 Stück
Emissionspreis	Fr. 200.—	Fr. 7.—



67. Eidgenössisches Turnfest Bern 1967

Vom 22. bis 25. Juni 1967 wird in Bern das Eidgenössische Turnfest stattfinden. Zur Feier dieses Ereignisses wurde vom Organisationskomitee ein Taler herausgebracht, der von den Graphikern Herbert Auchli und Werner Mühlemann gestaltet und in der Eidgenössischen Münzstätte geprägt wurde.

	Gold	Silber
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	27 g	15 g
Feingehalt	900/1000	900/1000
Emissionspreis	Fr. 200.—	Fr. 6.—



Huguenin Le Locle

Grüninger Gedenktaler 1967

Die Heimatschutzgesellschaft Grüningen bemüht sich, das historische Bild des alten Landvogteistädtchens zu erhalten. Um auf ihre Aufgabe hinzuweisen und Finanzmittel für die Restaurierungsarbeiten zu gewinnen, gibt die Heimatschutzgesellschaft einen Gedenktaler heraus, der durch die Firma Huguenin in Le Locle ausgeführt wurde.

	Gold	Silber
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	27 g	15 g
Feingehalt	900/1000	900/1000
Auflage	max. 1500 Stück	
Emissionspreis	Fr. 200.—	Fr. 8.—

Von den hier beschriebenen Talern hat keiner einen gesetzlichen Kurs. *H. U. Geiger*